

04.09.2012 - 10:19

Modulgerüst trägt Kunstwerk

Weg führt durch gigantische Kuckucksuhr



Zum Einsatz kamen für die Konstruktion von dem Schloss in Karlsruhe rund 10 t MJ Combi-Gerüste.

Foto: MJ-Gerüst/Eckerle

KARLSRUHE (ABZ). - Eine gigantische poppige Kuckucksuhr bildet noch bis zum 11. November den Eingang zur Landesausstellung "900 Jahre Baden" im Karlsruher Schloss. Gemalt hat das 16 m hohe und 14m breite Kunstwerk der Offenburger Graffiti-Künstler Stefan Strumbel auf ein Transparent, das von einer Konstruktion aus MJ-Gerüstmaterial gehalten wird.

Den Auftrag für den Bau hierfür hatte die **Firma Eckerle, Offenburg**, vom Künstler erhalten. Bei der Planung und Ausführung dieser außergewöhnlichen Konstruktion half schnell und unbürokratisch MJ-Gebietsverkaufsleiter Baden-Württemberg, Engelbert Weiß. Gefordert waren eine Grundfläche von 16,99 m (5 Felder 2,57 m und 2 Felder 2,07 m x 9,87 m) sowie eine Höhe mit 7 Feldern à 2 m (= 14 m plus mittig 3 Felder mit 1 m Höhe) plus Unterbau mit Dielen. Das Ingenieurbüro Mirow in Karlsruhe sorgte für die erforderlichen Berechnungen der Konstruktion. Die Kuckucksuhr musste natürlich besonders standsicher sein. Schon wenige Wochen später konnte mit dem Aufbau begonnen werden. Fehlendes Material wurde just in time pünktlich von MJ angeliefert. Nur einen Tag nach Baubeginn stand die Gerüstkonstruktion komplett mit den erforderlichen 28 Ballastgewichten von jeweils 1 t vor dem Schlosseingang, so dass der Künstler mit seiner Truppe das Planen-Kunstwerk Kuckucksuhr befestigen konnte. Die Firma Eckerle hatte den Rest des Korpus noch mit weißen Netzen verkleidet. Zum Einsatz kamen rund 10 t Modulgerüst MJ Combi . So konnte der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann Mitte Juni nach dem Durchschreiten der Kuckucksuhr pünktlich die Feierlichkeiten eröffnen.